



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Newsletter

Schuljahr 2024/2025

Ausgabe 2

Juli 2025

Berufsschule für
den Einzelhandel
München Mitte



Inhalt:

Verstärkung im Team der Technischen Hausverwaltung

**Informationen
Orientierungstage
SJ2025/2026**

Fit for Life Tag

Theaterprojekt

Theaterstück „Wenn Ausgrenzung einsam macht – Mobbing“ regt zum Nachdenken an

Schulabschlussfeier

Verstärkung im Team der Technischen Hausverwaltung



Seit Mai 2025 freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung in unserem Team der Technischen Hausverwalter: Herr Mack Donald Oliver bringt nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch ein großes Herz mit in den Schulalltag.

Gerade in einer Zeit, in der unser erster Technischer Hausverwalter, Herr Ekrem Eker, krankheitsbedingt länger ausfällt, ist seine Hilfe besonders wertvoll. Die gesamte Schulfamilie wünscht Herrn Eker auf diesem Wege von Herzen gute Besserung und eine baldige Genesung.

Herr Mack Donald Oliver ist jedoch weit mehr als eine geschätzte Aushilfskraft. Mit seiner offenen, positiven und wertschätzenden Art ist er für viele Schülerinnen und Schüler eine echte Vertrauensperson. Wie ein Streetworker auf dem Pausenhof begegnet er ihnen auf Augenhöhe, fördert ein respektvolles Miteinander, vermittelt Werte wie Ordnung und Sauberkeit – und motiviert durch sein Vorbild.

Wir sind sehr dankbar, ihn im Team zu haben!
(Beitrag von T. Dr. Erban)

Informationen Orientierungstage Schuljahr 2025/2026 Orientierungstage für einen gelungenen Ausbildungsstart

Auch im Schuljahr 2025/26 finden an der Städtischen Berufsschule für den Einzelhandel Mitte wieder Orientierungstage für unsere neuen Auszubildenden statt. Ziel ist es, den Einstieg in die Berufsschule so unterstützend, strukturiert und motivierend wie möglich zu gestalten.

In den ersten beiden Schulwochen erhalten alle neuen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, unsere Schule, die Schulleitung sowie die zahlreichen Beratungs- und Unterstützungsangebote kennenzulernen. Außerdem werden organisatorische Fragen geklärt und Einstufungstests in Deutsch und Mathematik durchgeführt. So können wir die Klassen möglichst leistungshomogen zusammensetzen und gezielt auf den Förderbedarf eingehen.

Ein besonderer Hinweis an unsere Ausbildungspartner: Sollten Sie mehrere Auszubildende bei uns angemeldet haben und wünschen, dass diese am gleichen Tag am Orientierungstag teilnehmen, teilen Sie uns dies bitte frühzeitig mit – per E-Mail an das Sekretariat oder direkt an die zuständige Lehrkraft. Wir versuchen, diesen Wunsch nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Unser Ziel bleibt es, durch einen gelungenen Start Ausbildungsabbrüchen vorzubeugen und Motivation von Anfang an zu stärken. (Beitrag von T. Dr. Erban)
(Beitrag von T. Dr. Erban)



Fit-For-Life-Tag

Am Freitag, den 23. Mai 2025, fand für alle Schülerinnen und Schüler der Gesundheitstag statt. Gemäß dem Motto ‚Fit-For-Life‘ konnten über 170 Jugendliche unter verschiedenen Kursen aussuchen, wie sie den Tag verbringen wollten. Das Angebot von 13 Kursen deckte so vielfältige Interessen ab wie beispielsweise Tischtennis, Fußball, HipHop, Spanisch für Anfänger bis hin zu Schminken, Kochen, Schach und als besonderes Schmankerl dieses Jahr: Golf.

Fast alle Kurse wurden von Lehrkräften geleitet und begleitet, wie z. B. die Mega-Collage, eine Stadtführung oder Schmuck basteln. Im Graffiti-Kurs wurden unter Anleitung des Künstlers Olie Skarvan neue Dekorationen für das Schulhaus angefertigt.



Großzügige Spenden sorgten auch dieses Jahr dafür, dass der Tag ohne Geldsorgen stattfinden konnte. Die Teilnahme-Gebühr von 2€ wurde für eine erfrischende Brotzeit in der Mensa verwendet. So konnten sich die engagierten Schüler, die bei bewölktem Wetter auf dem Sportplatz spielten und in den Klassenzimmern Körper und Geist bildeten, gesund erfrischen.



Die Resonanz sowohl von den Schülern als auch aus dem Kollegium war überwältigend. Eine Wiederholung im kommenden Schuljahr ist schon geplant. (Beitrag von S. Tirpitz)



Theaterprojekt

Klassenzimmer wird Bühne – Eindrucksvolles Theaterprojekt zu Krieg, Flucht und Identität

Ein Theaterstück ohne Vorhang, ohne Bühne, ohne Kulissen, sondern dort, wo sonst Unterricht stattfindet: mitten im Klassenzimmer.

Drei Klassen unserer Berufsschule erlebten im Juni mit „Tito, mein Vater und ich“ ein eindrucksvolles Spiel über Erinnerung, Familiengeschichte und persönliche Identität vor dem Hintergrund der Jugoslawienkriege der 1990er Jahre.



Der Schauspieler Sven Hussock trat als junger Filmemacher Tamas auf, der die Geschichte seiner Eltern, einer bosnischen Mutter und eines kroatischen Vaters, filmisch verarbeiten will. Seine Eltern flohen im Krieg nach Deutschland, schwiegen über das Erlebte und hinterließen ihm viele offene Fragen. Tamas sucht in seinem Filmprojekt Antworten und dafür die Unterstützung einer Schulkasse.



Der Schauspieler trat unvermittelt und lebhaft ins Klassenzimmer hinein, sprach die Schüler:innen direkt an, bezog sie in sein Spiel ein und zog sie so mitten hinein in eine Geschichte über Gewalt, Flucht, Zerrissenheit und die Suche nach Zugehörigkeit. Viele reagierten mit spürbarer Betroffenheit, großer Aufmerksamkeit und dem Wunsch, mitzuwirken.

Im anschließenden Gespräch mit dem Schauspieler und der Autorin Maja Das Gupta zeigten sich die Schüler:innen interessiert, berührt und fühlten sich oft persönlich mit den Themen Herkunft und Identität verbunden.

Ein großer Dank gilt Maja Das Gupta und Sven Hussock für dieses besondere Theatererlebnis, unserer Schulleitung für die Ermöglichung der Aufführungen und unseren Schüler:innen für ihr ernsthaftes und offenes Mitdenken. (Beitrag von U. Wohlgeschaffen)



Theaterstück „Wenn Ausgrenzung einsam macht – Mobbing“ regt zum Nachdenken an

Am 2. Juli 2025 gastierte der Kulturexpress Weimar mit dem Theaterstück „*Wenn Ausgrenzung einsam macht – Mobbing*“ in der Turnhalle der Städtischen Berufsschule. Trotz der extremen Hitze – es war der heißeste Tag des Jahres – verfolgten die Schülerinnen und Schüler die eindrucksvolle Inszenierung mit großer Aufmerksamkeit.

Das Stück zeigte auf eindringliche Weise, wie subtil und gleichzeitig deutlich Ausgrenzung im Alltag stattfinden kann – und welche emotionalen Folgen das für Betroffene hat. Es war spürbar, wie sehr das Thema die Jugendlichen berührte. In den anschließenden Nachbesprechungen in den Klassen wurden viele Aspekte aufgegriffen und gemeinsam reflektiert.

Besonders erfreulich: Einige Schüler*innen suchten nach der Vorstellung das Gespräch mit den Schauspielerinnen, um sich persönlich für die eindrucksvolle Darbietung zu bedanken und ihre Anerkennung auszudrücken.

Ermöglicht wurde die Aufführung durch die finanzielle Unterstützung der Manfred Roth Stiftung. Herr Christoph, Bereichsleiter für Aus- & Weiterbildung bei NORMA, ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizukommen und unserer Schule im Rahmen des Projekts erneut einen Scheck über 2.500,00€ zur Förderung pädagogischer Maßnahmen zu überreichen.
Herzlichen Dank hierfür!

So können weitere Projekte wie diese finanziert werden.
(Beitrag von Dr. Tanja Erban)





Schulabschlussfeier



Am 17. Juli 2025 hat die feierliche Verabschiedung und Ehrung der Absolventinnen und Absolventen der Auszubildenden im Einzelhandel in unserer Schule stattgefunden. Die Ehrungen wurden von Vertreterinnen der IHK-München (Frau O. Thiry), Ausbildern (B. Branner) und der Schulleiterin (Frau Dr. T. Erban), vorgenommen. Bei musikalischer Begleitung und einem Sektempfang erfolgte ein reger Austausch zwischen den Auszubildenden und Lehrkräften über die Erfahrungen der vergangenen Schuljahre und die zukünftigen beruflichen Pläne. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, die sich für die sehr gelungene Veranstaltung eingesetzt haben und wünschen den Absolventinnen und

Absolventen alles Gute für die berufliche und private Zukunft.
(Beitrag von J. Martensen)



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr